

14.08.2007 – 10:45 Uhr

Groupe Mutuel: Gesenkte Prämien für alle Kinder

Martigny (ots) -

Prämienrückgang oder -stabilität für 99% der Versicherten

Sehr gute Neuigkeiten für die Kunden der vierzehn Krankenversicherer der Groupe Mutuel: Fast alle unter ihnen werden 2008 keine Prämienhöhung erfahren oder sogar von einer Prämienenkung profitieren. Die Groupe Mutuel denkt dabei insbesondere an Familien, denn durch diesen bisher einmaligen Entscheid werden die Kinderprämien zurückgehen. Die Grundversicherungsprämien werden im schweizweiten Durchschnitt um rund 2% gesenkt.

Die Mitgliedskrankenversicherer der Groupe Mutuel haben immer betont, dass die erzielten Ergebnisse ihren Versicherten zugute kommen. Und sie halten ihr Wort: Dank der im Geschäftsjahr 2006 erzielten Überschüsse und der deutlichen Abflachung des Kostenanstiegs können die Prämien 2008 stabilisiert und sogar gesenkt werden.

Im Detail: Nahezu 99% der rund 840'000 Versicherten der Mitgliedsversicherer der Groupe Mutuel werden keine Prämienhöhung erfahren; die Hälfte unter ihnen wird sogar von einer Prämienenkung profitieren. Dabei bleibt das Engagement für die Interessen der Familien prioritär: Die Anstrengungen konzentrierten sich insbesondere auf Kinder (bis 18 Jahre), für welche die Prämien ausnahmslos zurückgehen werden. Die Prämien wurden dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) zur Genehmigung unterbreitet.

Dynamik und Effizienz

Diese für die Kunden äusserst vorteilhafte Prämienpolitik ist in erster Linie eine Konsequenz der administrativen Effizienz der Mitgliedsversicherer der Groupe Mutuel. Dank strikter Rechnungskontrollen konnten die Kosten wesentlich gesenkt werden, zudem tragen auch die Bemühungen im Bereich Managed Care (Tarifverhandlungen mit Leistungserbringern, Betreuung von kostenintensiven Fällen, Förderung von Generika u.a.) Früchte. Die Kommerzialisierung von innovativen Produkten (Telemedizin oder Hausarztmodell), welche auf die Eigenverantwortung von Patienten und Versicherten ausgelegt sind, leistet ebenfalls ihren Teil zu diesem Ergebnis.

Besseres Gesundheitskostenmanagement

Die Prämienpolitik 2008 basiert auf der im Jahr 2006 verzeichneten Abflachung der Kostenentwicklung, die sich auch 2007 fortzusetzen scheint. Möglich wurden diese Einsparungen dank den vom Bundesrat ergriffenen Massnahmen, insbesondere in den Bereichen Medikamentenpreise, Förderung von Generika und Laborkosten. Doch ein allseits gewünschtes, nachhaltiges Kostenmanagement verlangt eine effizientere Verteilung der Ressourcen der Spitäler sowie der Pflegeleistungen in Pflegeheimen und zuhause. Die diesbezüglich anstehenden Beschlüsse des Schweizer Parlaments und der verschiedenen Kantonsregierungen sind entscheidend.

Stabilität auch bei den Zusatzversicherungen

Durch die gute Situation im Bereich der Zusatzversicherungen, welche ebenfalls auf die Dämpfung des Kostenanstiegs zurückzuführen ist, können die Prämien wie bereits in den vergangenen Jahren mit nur wenigen Ausnahmen stabilisiert werden.

Die 14 Krankenversicherer der Groupe Mutuel freuen sich sehr, ihren Versicherten diese ausgezeichnete Neuigkeit mitzuteilen. Ihre hohe finanzielle Sicherheit erlaubt es, der Zukunft mit Zuversicht entgegenzublicken.

Kontakt:

Yves Seydoux
Kommunikationsverantwortlicher Groupe Mutuel
Groupe Mutuel
Rue du Nord 5
1920 Martigny
Tel.: +41/58/758'39'15
Fax: +41/58/758'31'29
Mobile: +41/79/693'25'64
E-Mail: yseydoux@groupemutuel.ch
Internet: www.groupemutuel.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000969/100541846> abgerufen werden.